Judith Naef
Rechtsanwälte AG

CIRS und Datenschutz – ein unauflösbarer Widerspruch?!

CIRRNET-Tagung
18. September 2018, Bern

Judith Naef, lic. iur., Rechtsanwältin, BWL ZS

Inhalt

Judith Naef
Rechtsanwälte AG

1. Rechtsgrundlagen des Datenschutzes im Gesundheitswesen
2. Grundsätze des Datenschutzes
3. Patientengeheimnis (Arztgeheimnis) und Entbindung davon
4. Schlussfolgerungen

Grundlage des Datenschutzes

Judith Naef
Rechtsanwälte AG

Schutz der Privatsphäre (Art. 13 Abs. 2 Bundesverfassung)

Jede Person hat Anspruch auf

Schutz vor Missbrauch ihrer **persönlichen Daten**.

Art. 1 BG über den Datenschutz (DSG): Zweck

Dieses Gesetz bezweckt den **Schutz der Persönlichkeit** und der Grundrechte von Personen, über die Daten bearbeitet werden.

Rechtsgrundlagen Bund - Kantone

Judith Naef
Rechtsanwälte AG

Europa	Bund	Kanton
▪ EMRK ▪ EU-Datenschutz-Grundverordnung (ab 25.05.2018) ▪ Konvention Nr. 108 des Europarates und Zusatzprotokoll	▪ BV ▪ DSG ▪ VDSG ▪ Spezialerlasse	▪ KV ▪ IDG ▪ IDV ▪ Spezialerlasse

Bereichsspezifisches Recht

Judith Naef
Rechtsanwälte AG

Gesundheitswesen

- Schweigepflicht (Strafgesetzbuch, Gesundheitsgesetz)
- Pflichten und Ermächtigungen, um Daten bekannt zu geben (z.B. Kant. Gesundheitsgesetz, Epidemiengesetz, Krankenversicherungsgesetz)
- Einsichts-/Auskunftsrechte (Patient, gesetzliche Vertreter/-in)
- Vermutung für Auskunftsrechte (nachbehandelnde/r Arzt/Ärztin gemäss Patientengesetz ZH)

Ziel des Datenschutzes

Judith Naef
Rechtsanwälte AG

Schutz der Persönlichkeit

Schutz der Grundrechte von Personen, über die Daten bearbeitet werden

Datenschutz ist ein Mittel des Persönlichkeitsschutzes,

kein Selbstzweck!

Arten von Daten

Judith Naef
Rechtsanwälte AG

Informationen

Personendaten

besondere Personendaten

Informationen im Unternehmen

Judith Naef
Rechtsanwälte AG

Informationen/Daten

- **ohne Bezug zum Unternehmen**
- **über das Unternehmen**
- **über Dienstleistungen und Produkte des Unternehmens**
- **über Personen des Unternehmens**
  Mitarbeitende, Klienten/Patienten, Geschäftspartner

je öffentliche – betriebsinterne – geheime

Personendaten

Judith Naef
Rechtsanwälte AG

in irgendeiner Form festgehaltene Aussagen über eine

bestimmte oder bestimmbare Person

- **Papier, elektronisch, irgendein Datenträger**
- **Sprache, Bild, Zeichen, Ton, Tabellen**
- **Tatsachen z.B. Name, Adresse, Beruf, Fachspezialität**
- **Werturteile: arbeitet sorgfältig, hat gutes persönliches Verhältnis zu seinen Patienten etc.**

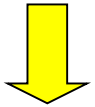
Bestimmbarkeit einer Person

Judith Naef
Rechtsanwälte AG

Für den konkreten Betrachter besteht die Möglichkeit,

die Information mit vertretbarem Aufwand

einer bestimmten Person zuzuordnen, sie zu identifizieren.



Je nach dem Wissen und den Möglichkeiten des Betrachters kann Bestimmbarkeit gegeben sein oder nicht.

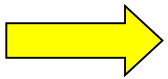
z.B. Fingerabdruck: Nachbar kann damit nichts anfangen, die Polizei kann Person identifizieren

Besonders schützenswerte Personendaten

Judith Naef
Rechtsanwälte AG

Gefahr einer bes. gravierenden Persönlichkeitsverletzung

- **religiöse, politische, weltanschauliche, gewerkschaftliche Ansichten und Tätigkeiten**
- **Gesundheit, Intimsphäre, Rassenzugehörigkeit**
- **Massnahmen der Sozialhilfe**
- **administrative und strafrechtliche Verfolgung/Sanktionen**



erhöhte Anforderungen bei Bearbeitung

Begriff Bearbeiten

Judith Naef
Rechtsanwälte AG

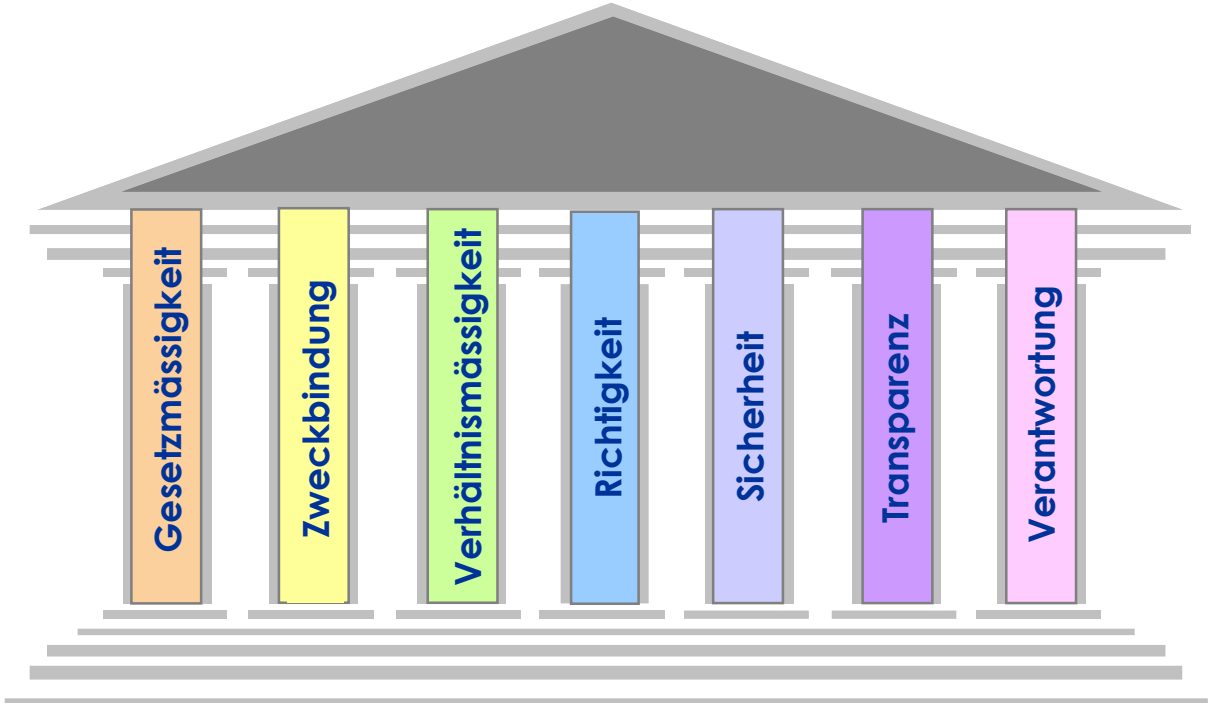
Jeder Umgang mit Personendaten

unabhängig von den angewandten Mitteln und Verfahren

- **beschaffen**
- **ablegen/abspeichern in Ordnerstrukturen oder Datenbanken**
- **verwenden**
- **umarbeiten**
- **bekanntgeben inner- oder ausserhalb des Unternehmens**
- **versenden: elektronisch, auf Papier, übergeben auf Stick etc.**
- **aufbewahren, archivieren**
- **vernichten**

Grundsätze des Datenschutzes

Judith Naef
Rechtsanwälte AG



Grundsätze der Datenbearbeitung 1/3

Judith Naef Rechtsanwälte AG

- **Gesetzmässigkeit**

  Bearbeitung nur, wenn gesetzliche Grundlage oder Einwilligung des Betroffenen vorliegen

- **Zweckbindung**

  für Zweck, der bei der Beschaffung angegeben wurde oder aus den Umständen ersichtlich war

- **Verhältnismässigkeit**

  nur in dem Umfang bearbeiten, als es für Aufgabenerfüllung *notwendig ist*, d.h. Daten *geeignet* und *erforderlich* sind

Grundsätze der Datenbearbeitung 2/3

Judith Naef Rechtsanwälte AG

- **Richtigkeit, Qualität, Integrität**
  inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit
- **Datensicherheit (IT)**
  organisatorische und technische Vorkehrungen für Schutz der Daten vor unbefugtem Zugriff
- **Transparenz, Einsicht, Weiterleitung**
  Beschaffung Daten bei betroffener Person,
  Einsicht gewähren, Betroffener weiss, wo und von wem Daten bearbeitet / an wen weitergeleitet werden

Grundsätze der Datenbearbeitung 3/3

Judith Naef Rechtsanwälte AG

- **Verantwortung**
  jeder, der Daten bearbeitet oder bearbeiten lässt, ist selber für die Einhaltung dieser Grundsätze verantwortlich!!

  v.a. auch Einhaltung der technischen Sicherheit gemäss Vorgaben IT und eingeschränkte Weiterleitung von Daten auch innerhalb des Unternehmens!!

Gesetzmässigkeit

Judith Naef
Rechtsanwälte AG

Art. 4 DSG

[1] Personendaten dürfen **nur rechtmässig** bearbeitet werden.

[2] Ihre Bearbeitung hat nach Treu und Glauben zu erfolgen und muss verhältnismässig sein.

§ 8 IDG

Das öffentliche Organ darf Personendaten bearbeiten, soweit dies **zur Erfüllung seiner gesetzlich umschriebenen Aufgaben geeignet und erforderlich** ist.

Das Bearbeiten besonderer Personendaten bedarf einer **hinreichend bestimmten Regelung in einem formellen Gesetz**.

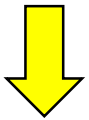
Beschaffung und Zweckbindung

Judith Naef
Rechtsanwälte AG

Art. 4 Abs. 3 und 4 DSG

[3] Personendaten dürfen **nur zu dem Zweck bearbeitet** werden, der bei der Beschaffung **angegeben** wurde, **aus den Umständen ersichtlich** oder **gesetzlich vorgesehen** ist.

[4] Die **Beschaffung** von Personendaten und insbesondere der **Zweck ihrer Bearbeitung** müssen für die betroffene Person **erkennbar** sein.



Verwendung für einen anderen Zweck setzt rechtliche Grundlage oder Einwilligung des Betroffenen voraus.

Verantwortlichkeit

Judith Naef
Rechtsanwälte AG

- **Handeln muss einer Person zugerechnet werden können**
- **Handeln muss nachvollziehbar sein**
- **Verantwortlichkeit muss geregelt sein**

Auskunftsrecht 1 Art. 8 DSG

Judith Naef Rechtsanwälte AG

[1] Jede Person kann vom Inhaber einer Datensammlung Auskunft darüber verlangen, ob Daten über sie bearbeitet werden.

[2] Der Inhaber der Datensammlung muss der betroffenen Person mitteilen:

a. alle über sie in der Datensammlung vorhandenen Daten einschliesslich der **verfügbaren Angaben über die Herkunft** der Daten;

b. den Zweck und gegebenenfalls die Rechtsgrundlagen des Bearbeitens sowie die Kategorien der bearbeiteten Personendaten, der an der Sammlung Beteiligten und der Datenempfänger.

Auskunftsrecht Art. 8 DSG, § 20 IDG

Judith Naef Rechtsanwälte AG

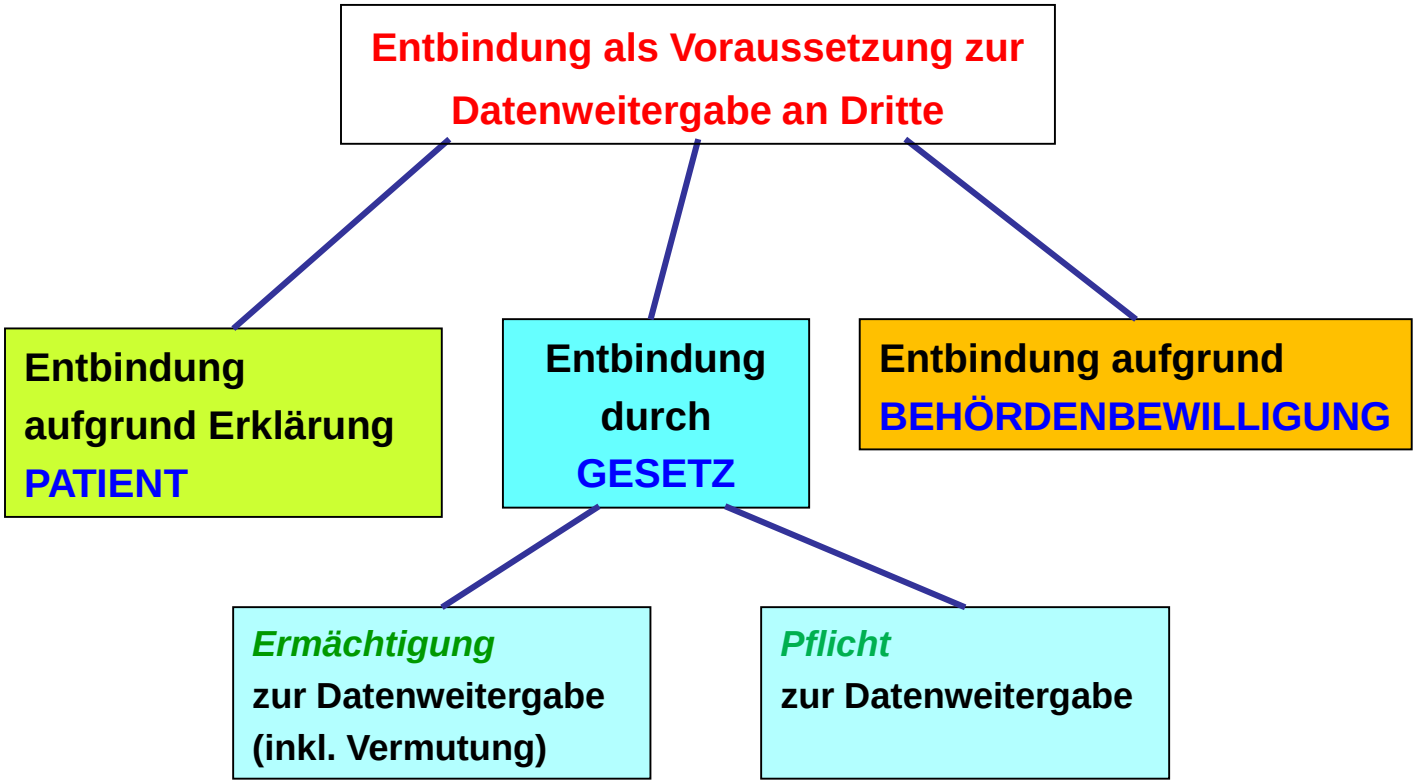
5 Die Auskunft ist in der Regel **schriftlich**, in Form eines Ausdrucks oder einer **Fotokopie,** sowie **kostenlos** zu erteilen. Der Bundesrat regelt die Ausnahmen.

6 **Niemand kann im Voraus auf das Auskunftsrecht verzichten.**

§ 20 Abs. 2 IDG:

Jede Person hat Anspruch auf **Zugang zu den eigenen Personendaten**.

Entbindung vom Patientengeheimnis



Einwilligung des Betroffenen

Judith Naef
Rechtsanwälte AG

Mit der Einwilligung des Betroffenen dürfen fast alle Daten gesammelt und für verschiedene Zwecke verwendet werden.

Betroffener muss

vor der Erteilung der Einwilligung

korrekt und umfassend

über die Verwendung der Daten aufgeklärt werden.

Ermächtigung aufgrund Vermutung

Judith Naef Rechtsanwälte AG

gesetzliche Vermutung

⇨ **keine Willensäusserung des Patienten!**

⇨ **Willensäusserung des Patienten stösst Vermutung um!**

§ 15 Patientengesetz ZH

Einwilligung Patient vermutet für Informationen über den Gesundheitszustand an gesetzliche Vertretung, Bezugspersonen sowie vorbehandelnde Ärzte, soweit sich Patient nicht dagegen ausgesprochen hat.

Entbindung durch Gesetz: Pflicht

§ 15 Gesundheitsgesetz ZH

Judith Naef Rechtsanwälte AG

Ungeachtet der Schweigepflicht **melden** Personen, die einen Beruf des Gesundheitswesens ausüben oder ihre Hilfspersonen der Polizei unverzüglich:

a. **aussergewöhnliche Todesfälle**, insbesondere solche zufolge Unfall, Delikt oder **Fehlbehandlung** einschliesslich ihrer Spätfolgen sowie Selbsttötung

b. **Wahrnehmungen**, die auf die **vorsätzliche Verbreitung gefährlicher übertragbarer Krankheiten** bei Mensch und Tier schliessen lassen.

Entbindung durch Gesetz: Ermächtigung

§ 15 Gesundheitsgesetz ZH

Judith Naef Rechtsanwälte AG

Sie sind ohne Bewilligung der Direktion oder ohne Einwilligung der berechtigten Person **berechtigt**,

a. den zuständigen Behörden Wahrnehmungen zu melden, die auf ein **Verbrechen oder Vergehen gegen Leib und Leben, die öffentliche Gesundheit oder die sexuelle Integrität** schliessen lassen.

b. den Ermittlungsbehörden bei der **Identifikation von Leichen** behilflich zu sein.

Datenschutz

Judith Naef
Rechtsanwälte AG

- **DS betrifft nur Personendaten**
- **Einsichtsrecht der konkret bezeichneten oder bestimmbaren Person**
- **Zweckbindung erhobener Daten: nur in anonymisierter Form für andere Zwecke verwendbar**
- **Schweigepflicht ist nicht absolut: Betroffener, Gesetz oder Behörde kann davon entbinden**

Patientenrechtegesetz von D

Judith Naef
Rechtsanwälte AG

Gesetz zur Verbesserung der Rechte von Patientinnen u. Patienten:

- sieht die Einführung von **einrichtungsinternen und einrichtungsübergreifenden Qualitätsmanagementsystemen vor**
- Mindeststandards für **Risiko- und Fehlermeldesysteme** festgelegt, um unerwünschte Ereignisse zu vermeiden.
- Instrumente und Vorgehensweisen festlegen, um **Gefahrenkon-stellationen und Fehlerursachen zu identifizieren**, zu analysieren und **Massnahmen einzuleiten zur Vermeidung von Fehlern.**
- **Schutz gegen die Verwendung der Daten wurde nicht eingebaut**

Fazit 1

Judith Naef
Rechtsanwälte AG

- **Datenschutzrecht bringt keinen Schutz der meldenden Personen, wenn Fehler gemeldet werden.**
- **Schlussfolgerung: Nur Meldungen ohne tatsächliche Folgen erstatten**

  z.B. Verwechslung abgepumpte Muttermilch:
  Mit Verabreichung passiert Körperverletzung und somit ist es ein Vorfall, nicht nur ein kritisches Ereignis, das zu einem Vorfall führen könnte.

Fazit 2

Judith Naef
Rechtsanwälte AG

- **Ärztliche Schweigepflicht – kein Schutz, denn Betroffene können Arzt entbinden.**
- **Aber: CIRS-Meldungen sind nicht Teil der Krankenakte – bezeichnete oder bestimmbare Patientin hat aufgrund Datenschutzrecht Recht auf Einsicht und kann Daten für eigene Zwecke verwenden.**
- **Straf-/Strafprozessrecht geht vor, wenn Körperverletzung (ggf. mit Antrag) vorliegt / vorliegen könnte**

Fazit 3

Judith Naef
Rechtsanwälte AG

Patientensicherheit Schweiz betreibt CIRRNET seit 2006. Es ist ein überregionales Netzwerk lokaler Fehlermeldesysteme in der Schweiz. Alle angeschlossenen Gesundheitseinrichtungen (CIRRNET-Teilnehmer) können ihre **lokalen CIRS-Meldungen anonymisiert** an die CIRRNET-Datenbank **weiterleiten**.

Eine *Rückverfolgung* zum meldenden CIRRNET-Teilnehmer ist *nicht möglich*.

Judith Naef Rechtsanwälte AG

«Beim Schöppeln des Neugeborenen stellten die Eltern fest, dass das Kind die Milch von einer anderen Frau getrunken hat. = **Fehlermeldung**

Wenn Frauen die Milch in den Kühlschrank geben, diese mit Name, Vorname und Geburtsdatum der Frau sowie Zimmernummer, Datum und Zeit des Abpumpens versehen, ist Ordnung im Kühlschrank! Die Milch besser anschreiben! Verschiedene Farbtupfer für jede Frau verwenden.»

Lösungen zum Schutz der meld. Pers.

Judith Naef Rechtsanwälte AG

Die einzigen Lösungen zum Schutz der meldenden Person mit Mitteln des Datenschutzes sind die folgenden:

- **Meldung anonym deponieren (Inhalt und Melder)**
- **Sachverhalt umgehend anonymisieren nach Klärung von Fragen**
- **originale Meldung unwiederbringlich vernichten**
- **technische Nachverfolgbarkeit zerstören**
- **anonyme Meldungen verschiedener Betriebe mit denselben Fachrichtungen zusammenfassen** (keine Bestimmbarkeit der Personen, keine Rückverfolgbarkeit!)

Judith Naef
Rechtsanwälte AG

Vielen Dank!

lic. iur. Judith Naef, Rechtsanwältin, BWL ZS
Stampfenbachstrasse 52, 8006 Zürich
Tel.: 044 714 72 22
Fax: 044 714 72 23
E-Mail: naef@judithnaef.ch
HIN-Mail: judith.naef@hin.ch